

Gemeinsam für digitale Verwaltung

[18.02.2026] Kräfte bündeln, Synergien nutzen und voneinander lernen – das wollen künftig IT.Niedersachsen und Dataport, um die Verwaltungsdigitalisierung gemeinsam und länderübergreifend voranzubringen. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde jetzt unterzeichnet.

Am Montag (16. Februar 2026) haben [IT.Niedersachsen](#) und [Dataport](#) eine Rahmenkooperationsvereinbarung unterzeichnet, um künftig gemeinsam die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in Niedersachsen weiter voranzutreiben. Dies berichtet das [Innenministerium](#) des Landes. IT.Niedersachsen ist als Landesbetrieb der zentrale IT-Dienstleister für die Landesverwaltung, Dataport der IT-Dienstleister für sechs norddeutsche Bundesländer (Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie für die Steuerverwaltung in Niedersachsen). Gemeinsam sollen nun Synergien genutzt und innovative Lösungen entwickelt werden – insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), digitale Plattformen und Beschaffung. Um Parallelentwicklungen zu vermeiden, sollen auch gegenseitige Nachnutzungen bereits entwickelter IT-Lösungen die Regel werden. Bei besonders herausfordernden Aufgaben könnten gemeinsame Kompetenzteams gebildet werden, um diese zu bewältigen.

Bewährte Partnerschaft

Die niedersächsische Digitalisierungsstaatssekretärin, Anke Pörksen, begrüßt die Kooperation: „Es gibt viele wichtige Aufgaben im Bereich der Digitalisierung, bei denen eine gut verzahnte Zusammenarbeit absolut sinnvoll und für alle Beteiligten von Vorteil ist. Enge Zusammenarbeit, eine konsequente Umsetzung des Einer-für-Alle-Prinzips und das selbstverständliche Nachnutzen von Entwicklungen anderer öffentlich-rechtlicher IT-Dienstleister, all das muss in Zukunft möglichst in ganz Deutschland selbstverständlich werden.“

Die jetzt vereinbarte Zusammenarbeit baut auf bereits länger bestehenden gemeinsamen Projekten auf – darunter auch das Kompetenzzentrum Niedersachsen für KI in der Verwaltung (KiKoN). Daraus sind erste praktische Anwendungen entstanden, beispielsweise der Einsatz von LLMoin, dem von Dataport entwickelten KI-Sprachmodell für die niedersächsische Landesverwaltung ([wir berichteten](#)).

(sib)